



# INKA SHŌMEI

Ernennung von Dieter Wartenweiler  
zum Zen-Meister  
durch Niklaus Brantschen Rōshi

Herzliche Einladung zur Feier

2. Juni 2018, 10 Uhr

Lassalle-Haus, Edlibach bei Zug

## Inka Shōmei

Am 2. Juni 2018 wird Dieter Wartenweiler Sensei vom Zen-Meister und Gründer der Glassman-Lassalle Zen-Linie, Niklaus Brantschen Rōshi, das Siegel der Bestätigung (Inka Shōmei) empfangen.

In der Zeremonie wird die spirituelle Erfahrung und Lehrbefähigung des Zen-Lehrers endgültig anerkannt, und er wird damit zum Rōshi ernannt. So tritt er als Zen-Meister in die Linie mit der Berechtigung, selber Lehrer zu ernennen und den Dharma weiter zu geben. Durch Inka Shōmei wird das Dharma „von Herzgeist zu Herzgeist“ durch die Generationen übertragen.

Der erste chinesische Zen-Patriarch Bodhidharma, der die Frage nach dem Wesen der Wahrheit mit „unendlich weit und leer“ beantwortete, steht Dieter Wartenweiler nahe. In seinem Lehrernamen Kū-Shin (weiter Geist) klingt seine Ausrichtung auf eine klare Realisierung an, die seinen Lehrstil charakterisiert und sich auch in verschiedenen Publikationen niedergeschlagen hat. Nebst der Zen-Schulung bieten Aufenthalte in Japan, Begegnungen mit Meistern in mehreren buddhistischen Ländern und die Auseinandersetzung mit der indischen Advaita-Tradition eine breite Basis für seine Lehrtätigkeit.

In Dieter begegnen die Meditierenden einem bescheidenen Menschen von grosser Meditationskraft, stillem Humor, Freiheitsliebe und Gelassenheit, der im Zazen eine dichte Atmosphäre entstehen lässt. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler und der Meditierenden ist darüber hinaus getragen von seiner Erfahrung als Jung'scher Analytiker und Forscher auf dem Gebiet der Seele. Mit erweiterten Aufgaben wird er als Zenmeister seine Kräfte in den Dienst der Linie stellen und sie bereichern.

*Kathrin Stotz*